

STADTSCHREIBER

Informationsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbelen, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

Jahrgang 25 | Nummer 9
 Freitag, den 29. September 2017

Überblick



Abschied von Dr. Wolfgang Liebe genommen *Seite 2*



Erinnerungsarbeit mit Gegenwartsbezug *Seite 3*



Gartenbahntreffen nach wie vor beliebt *Seite 5*



Weinfest in der Kurstadt gefeiert



Mehr auf Seite 4.

- Anzeigen -

ALTGOLD?
Ihr Geld!

Juwelier
Wartenburger
 Goldschmiede & Uhrmacher
 Falkenberg + Elsterwerda
Juwelier-Wartenburger.de

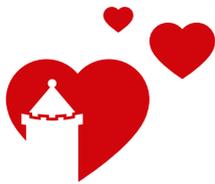


Autohaus Koch GmbH

Uebigauer Straße 7 · 04895 Falkenberg · Tel. 03 53 65 / 41 40

Inhalt

	Aus der Stadt und ihren Ortsteilen	2
	Aus den Vereinen	5
	Kirchen	6
	Kur und Gesundheit	8
	Kultur und Veranstaltungen	9
	Gratulationen	11
	Kinder, Jugend, Schule	12
	Senioren	13



*Wie ein Weg
im Herbst: Kaum ist er
rein gekehrt,
bedeckt er sich wieder mit
den trockenen Blättern.*

*Franz Kafka
(1883 - 1924)*



Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

Abschied von Dr. Wolfgang Liebe genommen



Bürgermeister Richter hielt die Trauerrede für Dr. Wolfgang Liebe.

Etwa 150 Menschen haben am 9. September während eines Trauergottesdienstes in der Nikolaikirche Abschied von Pharmaziat Dr. h. c. Wolfgang Liebe genommen. Der Ehrenbürger der Stadt Bad Liebenwerda war am 1. August im Alter von 100 Jahren aus dem Leben geschieden.

In seiner Trauerrede bezeichnete Thomas Richter, Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda, Wolfgang Liebe als außergewöhnlichen Menschen, dem Dank und höchste Achtung gebührten.

Der Apotheker, dessen Leben in eine Zeit vieler Umbrüche und Ereignisse historischer Tragweite fiel, habe mit seiner Person für viele Menschen in Bad Liebenwerda für Beständigkeit gestanden. Es war ihm das wichtigste Anliegen, den Menschen zu helfen, Lösungen für ihre Probleme zu finden und Leiden zu lindern. Dies habe ihm höchste Anerkennung und größten Respekt eingebracht. Achtsam und in höchstem Maße höflich, mit größter Bescheidenheit und den geringsten Ansprüchen für sich selbst, immer zum Helfen bereit - dies habe ihn als Menschen ausgezeichnet.

Die Maxime, anderen zu helfen, wo dies möglich ist, galt für Wolfgang Liebe nicht nur in seiner Apotheke. Auf verschiedene Weise brachte er sich in soziale Zwecke ein. Die Bezeichnung „Wolfgang-Liebe-Haus“ für die Senioreneinrichtung der Tätigen Gemeinschaft in der Heinrich-Heine-Straße geht auf seine Unterstützung für die Verwirklichung dieses Projektes zurück. Er fühlte sich der Stadt und ihren Menschen verbunden. Manifestiert wird dies durch die mit seinem Ableben wirksam gewordene die „Dr.-Wolfgang-Liebe-Stiftung - Bürgerstiftung Bad Liebenwerda“, die mit knapp 2 Mio. Euro Kapital aus dem Vermögen und Nachlass Wolfgang Liebes ausgestattet ist. Gefördert werden sollen aus den Erträgen die Altenhilfe, die Bildung von Kindern und Jugendlichen und bürgerschaftliches Engagement. Auf Wunsch des verstorbenen Ehrenbürgers ist Bürgermeister Richter mit in den Stiftungsrat eingesetzt worden, um über die Verwendung der Mittel mitzuzentscheiden.

Thomas Richter erinnert in seiner Trauerrede daran, dass das Wirken Wolfgang Liebes bereits

zu Lebzeiten Anerkennung und Würdigung erfuhr. Anlässlich seines 90. Geburtstages war er zum Ehrenbürger der Stadt Bad Liebenwerda ernannt worden. Er erhielt die Ehrendoktorwürde und wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. „Dass er eine herausragende Persönlichkeit Bad Liebenwerdas war, die Eingang in die Geschichtsschreibung unserer kleinen Stadt finden muss und wird, ist ohne jeden Zweifel“, sagte Thomas Richter. „Die Erinnerung an ihn zu bewahren ist uns Pflicht und Ehre zugleich. Wir sind Wolfgang Liebe über alle Maßen dankbar für sein Wirken und nehmen voller Respekt Abschied von einem bedeutenden Menschen.“ Ebenfalls mit einfühlsamen Worten zeichnete Pfarrer Torben Linke während des Trauergottesdienstes das Leben Wolfgang Liebes nach und würdigte die Verbundenheit, die er seinen Mitmenschen, Familienangehörigen und Mitarbeitern gegenüber gezeigt habe. Geben habe für ihn Lebensglück bedeutet, so Pfarrer Linke.

KB

Sprechstunde der Schiedsstelle

Regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr findet im Rathaus der Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1, Zimmer 9a, die Sprechstunde der Schiedsstelle statt. Es können Probleme des Nachbarschaftsrechts, des Strafrechts (wie z. B. Verletzung der persönlichen Ehre oder Schadensersatz usw.) und Fragen des Schuldrechts besprochen werden.

Nach telefonischer Vereinbarung (035341 30319) sind Termine auch zu anderen Zeiten möglich.

Straßensperrung im Dichterviertel

Die Heinrich-Heine-Straße in Bad Liebenwerda ab Ecke Berliner Straße bis zur Pflegeeinrichtung „Wolfgang Liebe Haus“ Tätige Gemeinschaft e.V. wird vom 29.09. bis 30.11.2017 voll gesperrt. Die Sperrung dient einer Baumaßnahme zur Einrichtung von Parkflächen.

Die Straße kann demzufolge für den genannten Zeitraum nicht mehr befahren werden. Für die vorhandenen Parkflächen wird Halteverbot angeordnet.

Der Verkehr wird über die Puschkinstraße umgeleitet. Aus dieser Richtung besteht die Möglichkeit die Heinrich-Heine-Straße bis zur Berliner Straße zu befahren. Die vorhandenen Bushaltestellen werden während des Zeitraumes der Sperrung auf die Parkflächen vor der Oberschule umverlegt.

Das Ordnungsamt bittet um Verständnis für auftretende Behinderungen und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung.

Kulturministerin besuchte Orgelakademie



Ministerin Münch zeigte sich bei ihrem Besuch beeindruckt von der Orgelakademie.

Brandenburgs Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Martina Münch, hat sich bei einem Besuch in der Südbrandenburgischen Orgelakademie in Bad Liebenwerda beeindruckt von der Einrichtung gezeigt. Nach ihrer Teilnahme am Mahn- und Gedenktreffen der Initiativegruppe Lager Mühlberg in Neuburxdorf am 9. September machte sich die Ministerin ein Bild von den Gegebenheiten in der Orgelakademie und unterhielt sich mit dem Vorstand des Fördervereins über die anliegenden Herausforderungen. Nachdem bereits mehrere große Hürden genommen sind und das Projekt inzwischen erste Formen angenommen hat, fehlt es dennoch an finanziellen Mitteln, um die Koordination der Arbeit und Umsetzung der geplanten Projekte personell abzusichern.

„Ich kann leider auch keine Millionenbeträge versprechen“, gab die Ministerin zu verstehen. Aus ihrer Sicht sei es wichtig, weitere Partner mit ins Boot zu holen. Die Voraussetzungen im Landkreis seien gut. Die Kreismusikschule Gebrüder Graun und ihr Abschneiden bei Wettbewerben würden beweisen, wie musikalisch Elbe-Elster sei. Beeindruckt vom Ziel und vom Potenzial der Orgelakademie ist auch Prof. Dr. Birgit Jank, wissenschaftliche Leiterin des Lehrstuhls Musikpädagogik und Musikdidaktik an der Universität Potsdam. Sie erläuterte, welche Möglichkeiten sie sieht, musikpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche hier zu etablieren und kündigte ein entsprechendes Engagement ihres Lehrstuhls an.

KB

Erinnerungsarbeit mit Gegenwartsbezug



Ministerin Münch und Bürgermeister Richter bei der Kranzniederlegung am Mahnmahl für die Toten des Kriegsgefangenenlagers.

Ministerin Münch zu Gast beim Mahn- und Gedenktreffen der Initiativegruppe Lager Mühlberg

Mit Kranzniederlegungen am Soldatenfriedhof in Neuburxdorf und unter dem Hochkreuz am ehemaligen Gefangenenlager haben die Initiativegruppe Lager Mühlberg e. V. und die Städte Bad Liebenwerda und Mühlberg gemeinsam mit weiteren Anwesenden aus Politik und Gesellschaft der Opfer des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers und des späteren Speziallagers des sowjetischen Geheimdienstes NKWD gedacht. Aus ganz Deutschland, größtenteils aber aus Sachsen waren ehemalige Insassen des Lagers beziehungsweise deren Angehörige zum inzwischen 27. Mahn- und Gedenktreffen am zweiten Septemberwochenende angereist. Besonderer Gast war in diesem Jahr die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Martina Münch.

Am Denkmal für die Toten des Kriegsgefangenenlagers zeigte sich Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel besorgt über die aktuelle Weltlage mit vielen Konfliktherden, aus denen Flucht und Vertreibung resultieren. Einen Beitrag gegen diese Entwicklung könne jeder leisten, der die Begegnung mit Menschen anderer Nationen suche und so zu Verständigung beitrage. Hannelore

Brendel verwies auf das große internationale Interesse, das es am ehemaligen Lager Mühlberg und dem hier praktizierten Gedenken gebe.

Der sich anschließende Gottesdienst in einem Zelt am ehemaligen Lagergelände, wurde vor allem durch die gesanglichen Darbietungen der Mühlberger Jugendkantorei geprägt, die – für Gottesdienste unüblich – am Ende mit Applaus quittiert wurden.

Die Erinnerungskultur, die an Orten wie dem Lager Mühlberg gepflegt wird, machte Ministerin Martina Münch zum Gegenstand ihrer Gedenkrede am Hochkreuz. Gedenkkorte könnten erfahrenes Unrecht nicht heilen. Dennoch sei es wichtig darüber zu sprechen. Ziel sei das Verschweigen oder Relativieren von Geschichte zu verhindern, das in der Vergangenheit Geschehene müsse eine essentielle Erfahrung für Gegenwart und Zukunft sein – vor allem in Zeiten, in denen der Extremismus lauter werde. Eine Gesellschaft, die sich zu begangener Schuld bekenne, werde nicht schwächer, sondern stärker. Erinnerungsarbeit helfe, die Gesellschaft im positiven Sinne stärker zu machen.

KB

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Veränderte Öffnungszeiten in Rathaus und städtischen Einrichtungen

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda bleibt am Montag, dem 2. Oktober, und am Montag, dem 30. Oktober 2017, geschlossen. Ebenfalls geschlossen bleibt an diesen beiden Tagen das Stadtarchiv, die Stadt- und Kinderbibliothek Bad Liebenwerda sowie das Freizeit- und Medienzentrum „Regenbogen“.

Das Einwohnermeldeamt/Standesamt ist an beiden Tagen von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Nutzen Sie auch die zusätzliche Öffnungszeit am Samstag, dem 7. Oktober 2017.

Dieses Angebot der zusätzlichen Öffnungszeit gilt an jedem ersten Samstag des Monats.

Parkzeit im Rösselpark wird überwacht

Nach Informationen des Grundstückseigentümers des Rösselparks in Bad Liebenwerda gibt es regelmäßig Situationen, in denen auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums aufgrund von Dauerparkern keine freien Stellflächen für Kunden mehr zur Verfügung stehen. Da das Parkplatzproblem in keins-ter Weise zufriedenstellend ist, beauftragte der Grundstückseigentümer das Ordnungsamt der Stadt Bad Liebenwerda ab dem 2. Oktober den zeitbegrenzten

Parkplatz regelmäßig zu überwachen und die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten vorzunehmen. Das Ordnungsamt bittet deshalb zukünftig um Beachtung der aufgestellten Beschilderung: Das Parken an Werktagen ist in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für die Dauer von 2 Stunden nur mit Einlegen der Parkscheibe im Fahrzeug gestattet. Parkplätze für die Mitarbeiter des Rösselparks werden gesondert ausgewiesen.

Ausbildungsstelle ausgeschrieben

Die Stadt Bad Liebenwerda schreibt zum **01.09.2018** eine **Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten** aus. Bei Interesse können Sie die vollständige Ausschreibung auf der Homepage der Stadt Bad Liebenwerda www.badliebenwerda.de unter **Aktuelles** abrufen.

Ausbildungsplatz bei der Stadt Falkenberg

Die Stadt Falkenberg/Elster schreibt zum **01.09.2018** eine **Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten** aus. Bei Interesse können Sie die vollständige Ausschreibung auf der Homepage der Stadt Falkenberg/Elster www.falkenberg-elster.de unter **Aktuelles** abrufen.

Anzeige

LÖBUS

GRABMALE

&

EINFASSUNGEN



Dorfstraße 28 c
04924 Oschätzchen
Tel. 03 53 41/29 00
www.grabmale-loebus.de

Abschlussfahrt mit Lothar Wendt - die Kurstadt sagt Danke!



Tourenführer Lothar Wendt (2. v. r.) beim Start seiner Abschlussfahrt.

Lothar Wendt fährt seit vielen Jahren Rad. Und das nicht nur allein, sondern auch gern in großer Runde. Mit Akribie hat er viele thematische Radtouren vorbereitet und andere begeisterte Radler mit auf Fahrt genommen. Viel Wissenswertes erfuhren die Teilnehmer seiner Touren. Und manches Mal wurden sie von wahren Kleinoden überrascht, die die Region bereithält. Neben Wissen und Freude an der Natur ließ Lothar Wendt auch Gaumengenüsse nicht zu kurz kommen.

Kulinarisch war auf seinen Touren von Klemmkuchen über Eis und Wein bis Fisch alles dabei. Und auch geträllert wurde auf manch geselliger Partie. Viele Kurgäste haben die Region von der aller- schönsten Seite kennen gelernt und viel Gastfreundschaft ge- nossen.

Nicht einmal Schnee und Regen waren ein Hindernis. Denn wer Sonne im Herzen hat, dem kann auch das Wetter keinen Streich spielen.

Kerstin Jahre, Tourist Information

Weinfest in der Kurstadt

Das Wetter ließ zu wünschen übrig, das jährliche Weinfest feierten die Händler der Innenstadt gemeinsam mit ihren Gästen am 9. September dennoch zünftig. Mit zwei Weingütern aus dem Stadtgebiet von Bad Liebenwerda – den Winzern Rico Leonhardt aus Bad Liebenwerda und Gunther Schurig aus Lausitz – war

auch wieder heimischer Wein im Angebot, ebenso wie frischer Federweißer aus der gerade begonnenen Weinlese. Auf mehreren Bühnen im Bereich der Innenstadt wurde Musik geboten. Parallel dazu gab es in der Orgelakademie ein Konzert der Big Band Bad Liebenwerda.

KB



Auch mit regionalem Wein - in Bad Liebenwerda von Winzer Rico Leonhardt erzeugt - ließ es sich beim Weinfest anstoßen.

Dorf- und Kinderfest in Prieschka



„Hereinspaziert ins Zirkuszelt“ hieß es beim Dorffest in Prieschka.

Am Freitag, dem 18. August startete das diesjährige Dorf- und Kinderfest mit einer Nachtwanderung für Groß und Klein. Doch das Wetter zeigte sich nicht von seiner besten Seite. In der Ferne zogen dunkle Gewitterwolken immer näher und die geplante Runde musste gekürzt werden. Im Dorf wieder angekommen musste jeder die letzten Meter ins Haus noch die Beine in die Hand nehmen, da es einen kräftigen Regenguss gab.

Am Samstag hieß es vorm Zirkuszelt auf dem Festplatz: „Hereinspaziert“. Der Zirkusdirektor „Frederico Bombastico“ hat zusammen mit den Bewohnern von „Haus Prieschka“ ein Programm mit viel Herz und Liebe erarbeitet und aufgeführt. Es standen in der Manege 13 Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätte, drei Mitarbeiter der Einrichtung sowie der Zirkusdirektor selbst und seine Familie. Die Zuschauer erlebten ein abwechslungsreiches, energiegeladenes und lustiges Programm, bei welchem sie auch mit einbezogen wurden.

Samstagabend legte „DJ Steffen Heinzmann“ Musik zum Tanzen auf und mittendrin sorgte der Magier Thomas Born mit seiner Magie und Zauberei hautnah direkt am oder im Publikum für amüsante Unterhaltung. Es erschienen, verschwanden oder verwandelten sich alle möglichen oder auch unmöglichen Dinge, es entstand Geld aus dem Nichts und noch so manches Unerklärliche.

Der Sonntag wurde 10.30 Uhr eingeläutet und die Original Falkenberger Blasmusikanten untermalten den Frühschoppen zünftig

mit ihrer Musik. Es gab für jedermann genug zu essen. Angefangen von leckeren Pfannen- und Grillgerichten, über Gulaschkanne bis zu einem Suppen-Express und für Naschkatzen gab es Zuckerwatte und 365 Sorten Eis der Eiz-Manufaktur Beeg sowie Kaffee und von Dorfbewohnern liebevoll gebackener Kuchen.

Am Nachmittag stellte sich der Kampfsportverein Kuroi Tora aus Elsterwerda mit einem Programm vor und danach der Modell-Sport-Club Elsterwerda. Viel Freude bereitete auch das traditionelle Preiskegeln und Armbrustschießen.

Die Kinder erlebten witzige Unterhaltung mit Clown Dodo und Lady Lilli und konnten sich in der Bastelstraße sowie am Glücksrad ausprobieren, in der Hüpfburg austoben und am Schminktisch sich auch mal in einen Schmetterling verwandeln lassen. Die Dorfbewohner wurden im Vorfeld zu einem Fotowettbewerb aufgerufen. Das Ergebnis stellte man aus und jeder konnte seinen Favoriten wählen.

Am Ende gewann Karin Naumann mit einer Fotografie des Glockenturmes.

Kurz gesagt: Es war ein rundes und niveauvolles Programm bei dem es an Nichts fehlte und sicher jeder auf seine Kosten kam. Die Initiative „Prieschka hat Zukunft“ bedankt sich bei allen Besuchern, Sponsoren, Helfern, dem Bauhof der Stadt Bad Liebenwerda, der Wohnstätte Haus Prieschka, der FFW, dem Angelverein und den Kuchen Spendern.

Ortsbeirat Prieschka

Gartenbahntreffen nach wie vor beliebt

Traditionell herrscht am zweiten Septemberwochenende auf der Gleisanlage am Elster-Natourem in Maasdorf reger Bahnverkehr. Mit dem herbstlichen Gartenbahntreffen wird die Freiluft-Saison der Gartenbahnfreunde langsam ausgeläutet. Mehrere Dutzend Modellbahner, teilweise von weit her angereist, beteiligten sich auch

dieses Mal wieder an dem Treffen und setzten ihre Lokomotiven und Mini-Züge unterschiedlichster Stile und Antriebe aufs Gleis. Beliebte bei Jung und Alt, lockte das Spektakel etliche Besucher in den Erlebnispark mit seiner Miniatur-Bahn-Welt.

KB



Viel zu entdecken gab es im Erlebnispark des Elster-Natoureums während des Gartenbahntreffens.
Foto: Frank Claus, Lausitzer Rundschau



Aus den Vereinen

21. Volkswandertag am 31. Oktober im Schliebener Land

Auch in diesem Jahr wird im Landkreis Elbe-Elster der Volkswandertag traditionell am Reformationstag (31.10.) durchgeführt. Der „Erlebnistag Wandern“ findet dieses Mal in Schlieben statt. Treff- und Startpunkt ist das Sportzentrum Steigemühle. Das Organisationsteam bestehend aus dem Kreissportbund Elbe-Elster, dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda und dem TSV 1878 Schlieben e. V. als Gastgeber hat sich auf die drei Streckenlängen von 7,5 km, 10 km und 15 km geeinigt. Die Wanderungen starten um 9 Uhr, ab 8 Uhr sollten sich die Teilnehmer am Sportzentrum Steigemühle zur Anmeldung einfinden. Die Startgebühr beträgt 2 Euro. Dafür erhält jeder Teilnehmer nach der Hälfte der jeweiligen Strecke an einem Rastplatz Tee oder Kaffee und einen kleinen

Imbiss und zum Abschluss der Wanderung eine Teilnahmeurkunde und eine kleine Aufmerksamkeit.

Alle drei Wanderungen werden von ortskundigen Wanderführern begleitet und es gibt auch wieder viel „Neues“ zu erfahren und zu sehen. Angesteuert werden Kellerstraße, Weinkeller, Drandorfhof, Stadtkirche St. Martin, Schloss Lilliput, Wehrhain und Weinberg. Für alle Teilnehmer des 21. Volkswandertages gibt es nach der Veranstaltung auf dem Gelände des Sportzentrums Steigemühle die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins. Das Team des TSV 1878 Schlieben e. V. hält Getränke, Gebrülltes und selbst gebackenen Kuchen bereit.

Petra Köckritz, Geschäftsführerin
KSB Elbe-Elster

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Gottesdienste

01.10., 10.00 Uhr Gottesdienst
08.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank mit festlicher Chor- und Bläsermusik (und Kindergottesdienst im Gemeindezentrum)
15.10., 10.00 Uhr Gottesdienst
22.10., 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Di., 10.10., 15.30 Uhr St. Marien
Mi., 11.10., 10.00 Uhr Landratsvillen
Mi., 01.11., 10.00 Uhr Wolfgang-Liebe-Haus (H.-Heine-Straße)

Maasdorf

Gesprächskreis im Natourem, Mittwoch, 11.10., um 19.00 Uhr

Möglenz

Gottesdienst zum Erntedank, Sonntag, 01.10., um 14.00 Uhr

Dobra

Gottesdienst zum Erntedank, Sonntag, 08.10. um 14.00 Uhr

Andere Gemeindeveranstaltungen

Frauenhilfe Do., 05.10., 14.30 Uhr Markt 23
Bibelgesprächskreis Do., 12.10., 15.00 Uhr Pfarrhaus
Gebetskreis Di., 10.10., 19.00 Uhr Gem.-zentr.
Besuchsdienstkreis Mo., 09.10. 14.30 Uhr Gem.-zentr.
Frauenkreis Mi., 04.10., 17.45 Uhr Abfahrt Parkpl. Kreisel (Ausflug nach Torgau)
Männerstammtisch Mi., 04.10., 19.00 Uhr Gastst. Exil
Treff after eight Di., 17.10., 20.00 Uhr Gem.-zentr.
Singkreis Di., 24.10., 17.00 Uhr Gem.-zentr.
Kantorei jeden Mo., 19.30 Uhr Gem.-zentr.
Posaunenchor jeden Di., 20.00 bei Fam. Stockmann

Kinder entdecken Kirche mit Spaß (KEKS)

für Kinder der 1. - 4. Klasse donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr

AG Kindermusical

für Kinder der 2. - 4. Klasse donnerstags 13.50 - 14.35 Uhr
Anmeldungen und Informationen bei Kantorin Dorothea Voigt

Pfr. Torben Linke, Postanschrift: Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda,
Tel.-Nr. 035341 10453, Mobil 0177 2998162
E-Mail: torben.linke@gmx.de

Kirchenbüro, Markt 24

Tel.-Nr. 035341 2264, E-Mail: evkirchebali@gmx.de.

Sprechzeiten:

Di., 10.00 - 12.00 Uhr
Do., 13.00 - 15.00 Uhr

Raumvergabe Gemeindezentrum durch Fr. Katja Geicke:
dienstags 8.00 - 10.00 Uhr, Markt 24, Tel.-Nr. 035341 2264

Vorverkauf beginnt! - Konzerteinführung „Lust auf Paulus!“ gratis! Vorverkauf und Konzerteinführung

Am 11. Oktober beginnt der Vorverkauf für das große Chor- und Orchesterkonzert am 11. November in der Nikolai-Kirche. Es erklingen die Kirchliche Festouvertüre über „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Otto Nicolai und der erste Teil des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendels-

sohn Bartholdy (Dauer ges. 80 min.). Ca. 150 Mitwirkende werden klangvoll musizieren: Die Kantoreien Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Lübbecke, Espelkamp, dem Vocalensemble des Elbe-Elster-Kreises und die Elblandphilharmonie Sachsen, Ulrike Staude – Dresden – Sopran, Jens Winkelmann – Bad Liebenwerda – Tenor, Felix Schwandtke – Leipzig – Bass.

Nummerierte Platzkarten gibt es bei Tourist-Info und Cafe Beeg zu 13,00 Euro/erm. 11,00 Euro/Schüler ab 11 Jahren 7,00 Euro. Kinder bis 10 Jahren haben freien Eintritt.

Vielen unbekannt, aber nicht minder spannend sind diese beiden Werke! Daher laden wir auch ein zur Konzerteinführung „Lust auf Paulus?“ am Dienstag, 17. Oktober 2017 20 Uhr im Gemeindezentrum. Frau Barth wird Hintergründe erläutern, Hörbeispiele demonstrieren und auf spannende Details aufmerksam machen. „Die Musik Felix Mendelssohn-Bartholdys hat eine eigentümlich unmittelbare Wirkung auf Ausführende und Zuhörer. Ihre Kraft packt uns, ihre Schönheit verzaubert uns, sie wühlt auf und sie tröstet.“ (H. H.Grube)



„Mit Lust und Liebe singen“



Am Freitag, 13. Oktober lädt die junge Organistin Johanna Pfeifer zum Konzert in die Nikolai-Kirche ein. Unter dem Motto „Mit Lust und Liebe singen“ präsentiert sie Improvisationen über Lutherlieder. Martin Luther textete und vertonte viele Choräle und machte dadurch den Gemeindegesang zu einem tragenden Bestandteil der Gottesdienste. Johanna Pfeifer setzt die alten Lutherlieder an der Orgel in ein neues Licht, wird ihre Schönheit und ihren Reiz mithilfe von Improvisationen aufzeigen und so zum Mitsingen anstacheln, auf dass - wer möchte - herzlich und mit „Lust und Liebe“ einstimmen kann. Dies ist eine Veranstaltung der „Kulturreise“ - wir danken für die Unterstützung durch Landkreis und Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land.

Eintritt 7 €, erm. 6 €, Kinder frei – Abendkasse ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

„L-U-T-H-E-R“ klingt es noch in unseren Ohren

Der regionale Projektchor Bad Liebenwerda -18 Sängerinnen und Sänger- hatten viel Freude das Luther-Pop-Oratorium Open Air in der Lutherstadt Wittenberg mitzusingen. Im Winter begannen dazu die Proben mit unserer Kreiskantorin Dorothea Voigt.

Wir fanden Faszination am Werk von Dieter Falk und Michael Kunze (Librettist). Ein Highlight für uns war die siebenstündige Kick-Off-Probe in Wittenberg Ende April mit dem Komponisten Dieter Falk selbst. Eine Regionalprobe im Juli fand in Bad Liebenwerda statt.

Mit 13 Musicalsolisten und einem Orchester standen dann 250 Sänger aus den Chören der Region auf der Bühne.

Es wurde die Geschichte von Martin Luther erzählt, als er 1521 vor dem Reichstag zu Worms aufgefordert wurde, seine kirchenkritischen Thesen zu widerrufen



Ein Teil des Projektchores mit dem Komponisten Dieter Falk

Die Pop-Musik von Rock, Jazz, Klassik bis Gospel- groovig ist vertreten und läßt jeden Titel auf seine Art mächtig erscheinen. Die Geschichte kam sehr gut und textverständlich beim Publikum an.

Der laue Sommerabend machte für alle diese Aufführung zu einem besondern Höhepunkt der Weltausstellung Reformation 2017 in Wittenberg. Es waren ca. 3500 Zuschauer auf die Schloßwiese gekommen. Viele Besucher lauschten schon bei der Generalprobe, schauten uns vom Schloßturm beim Proben zu und waren mit uns begeistert.

Susanne Schneider

Ehrungen aus Anlass des Kirchen- jubiläums der Gemeinde Kosilenzien

Am 3. September feierte die Gemeinde Kosilenzien den 200. Geburtstag ihrer Kirche. Dabei war zu erfahren, dass bei einem Brand im Jahre 1812 die Kirche vollständig zerstört wurde. Schon bald gab es Bemühungen um den Wiederaufbau, der sich bis Ende 1817 hinziehen sollte. Zur Festveranstaltung erzählte Hartmuth Peschel von den Hintergründen um diesen Wiederaufbau. Interessantes konnte er auch aus der gesamten Geschichte der Gemeinde berichten und zeigen.

Pfarrer Michael Seifert machte in seinen Ausführungen deutlich, dass es immer Einwohner gab, die sich besonders um das Kirchengebäude und um das kirchliche Leben der Gemeinde bemüht haben. Es waren damals die Mitglieder der „Kirchenfarth“ (heute: Gemeindegemeinderat), die mit dem Konsistorium in Wittenberg verhandelten. Sie hatten ihre konkreten Vorstellungen über das Aussehen der zukünftigen Kirche und welche Kosten sie dafür aufbringen wollten.

Eine solche Person unserer Zeit war Paul Helemann. Bis in die 80er-Jahre bemühte er sich unermüdlich um die Kirche. Dies war in DDR-Zeiten nicht einfach. Doch er ließ niemals nach, wenn Baumaterial oder Arbeitskräfte gebraucht wurden.

Ganz konkret dankte Pfarrer Seifert dann zuerst Frau Irmgard Breunig. Die heute 93-Jährige war seit den 50er-Jahren für die Christenlehre in Kosilenzien verantwortlich. Später auch in den umliegenden Orten. Bis heute ist „Tante Irmgard“ vielen aus ihrer jahrzehntelangen kirchlichen Kinderarbeit in guter Erinnerung. Der Dank ging weiter an die gegenwärtigen Mitglieder des Gemeindegemeinderates. Schon seit vielen Jahrzehnten mit dabei: Erich Knoll und Rolf Geißler. Dabei mag Erich Knoll als Vorsitzender des Gemeindegemeinderates in die Fußspuren von Paul Helemann getreten sein: Glocken läuten, Türen schließen, kleinere Reparaturen und nicht zuletzt die Friedhofspflege erledigt er mit großem Einsatz und Zuverlässigkeit. Was würde die Gemeinde ohne ihn machen!?

Rolf Geißler ist immer zur Stelle, wenn jemand gebraucht wird. Dazu kommt sein guter Draht zur Feuerwehr. Bei so mancher Aktion war dies sehr hilfreich. Schon seit 1993 ist Marko Kramer Mitglied des Gemeindegemeinderates. Seit einigen Jahren führt er die Kirchenkasse vor Ort. Viel länger hat er aber die Verantwortung für das alljährliche Krippenspiel am Heiligen Abend. Im Jahr 2013 wurde Frau Gabriele Bartzsch Mitglied des Gemeindegemeinderates. Der Blu-menschmuck zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen ist ihr besonderes Aufgabenfeld. Nicht zu vergessen ist Frau Carmen Bölke. Schon als Schülerin war sie Musikschülerin an der Kreismusikschule. In mancher Bandformation hat sie gespielt. Dazu kam aber auch ihr Orgelspiel zu den Gottesdiensten, besonders am Heiligen Abend. Als jüngste in dieser Reihe möchten alle hoffen, dass sie diesen Dienst noch viele Jahre tut. Allen aber galt der herzliche Dank für ihr Bemühen um die Kirche und das Gemeindeleben.

Pfarrer Michael Seifert



Aus Anlass des Jubiläums wurde eine Silberlinde gepflanzt.

Vortrag: „Was trägt, wenn nichts mehr trägt?“

Das ProChrist-Team in Elsterwerda lädt am Freitag, dem 3. November, um 19.30 Uhr wieder zu einem Vortrag ins Stadthaus Elsterwerda. Unter dem Titel „Was trägt, wenn nichts mehr trägt?“ zeigt Birgit Sych aus Berlin, welches Fundament Halt geben kann. Der Eintritt ist frei.

Jehovas Zeugen

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

Wir laden Sie herzlich zur einem öffentlichen Vortrag am Sonntag, dem 1. Oktober, um 10.00 Uhr, in den Königreichssaal Schilda ein.

Thema des Vortrags: Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?
Weitere Termine:

- 7. Oktober Gott verspotten - wie können wir das vermeiden?
 - 15. Oktober Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen
 - 22. Oktober Wandeln wir mit Gott?
 - 29. Oktober Mache Jehova zu deiner Zuversicht
 - 5. November Wie göttliche Weisheit uns nützt
- Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

 **Kur und Gesundheit**

**Kloppe Naturstein und J. Petasch
Oberlausitzer Granitwerk
unterstützen HausLeben**



Anke Boeltzig, Thomas Petasch, Rico Berl und Sylke-Katrin Schrader bei der Scheckübergabe.

Mit Spende in Höhe von je 1000 Euro unterstützen die Kloppe Naturstein GmbH aus Doberlug-Kirchhain und J. Petasch Oberlausitzer Granitwerk aus Schirgiswalde-Kirschau bei Bautzen die Arbeit von HausLeben in Bad Liebenwerda. Dieser Tage übergaben Rico Berl von der Kloppe Naturstein GmbH und Thomas Petasch vom Oberlausitzer Granitwerk die Spendenschecks an Sylke-Katrin Schrader und Anke Boeltzig vom Vorstand des HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., dem Verein, der HausLeben betreibt und hier für Krebspatienten sowie deren Angehörigen therapiebegleitende Unterstützungsangebote zur Bewältigung der Krankheitsfolgen bereithält.

Aufgrund eines bereits einige Jahre zurückliegenden Falls in der eigenen Familie weiß Rico Berl, wie wichtig es für Betroffene ist, nach der Diagnose Krebs Hilfe, Rat und Stabilisierung zu erhalten. Deshalb habe er gern den Kontakt zu HausLeben gesucht und Unterstützung angeboten. Zugleich

sprach er Thomas Petasch vom Oberlausitzer Granitwerk an, um das Unternehmen ebenfalls für eine Spende zu gewinnen. „Die Kloppe Naturstein GmbH ist ein guter Kunde unseres Unternehmens. Wir sind gern auf die Bitte eingegangen“, bestätigt Thomas Petasch. „Es ist gut, dass es eine Einrichtung wie HausLeben gibt. Solche Zwecke unterstützen wir selbstverständlich.“

HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V. offeriert seine Beratungs- und Unterstützungsangebote für Krebspatienten weitgehend kostenfrei und ist daher auf Spenden zu deren Finanzierung angewiesen. Neben einer Vielzahl kleinerer Spenden konnte der Verein in den rund anderthalb Jahren seines Bestehens auch von über 50 Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen größere Geld- und Sachspenden für HausLeben einwerben. Die Einrichtung wurde im Dezember 2016 eröffnet.

KB

LeseCafé im HausLeben

„Was macht Ihr überhaupt in Eurem Lese-Café im HausLeben?“ Diese Frage wurde schon öfter gestellt. Das Lese-Café ist nur ein kleines Angebot gegenüber der Vielfalt von therapeutischen Angeboten im HausLeben, welches sich selbst mit der Thematik „Krebs“ auseinandersetzt. Es besteht nicht nur die Möglichkeit, Bücher auf unbestimmte Zeit auszuleihen, Sie erfahren während des Kaffee- oder Teetrinkens mit oder ohne Kuchen, Unterhaltung in einer Themenvielfalt, die von Ihnen selbst vorgeschlagen werden kann und von uns, oder auch gemeinsam,

umgesetzt wird. So werden u. a. begleitende, kurzweilige Lesungen angeboten, die es immer erlauben, unterbrochen zu werden, um Ergänzungen zuzufügen oder sich einfach nur zu unterhalten. Jeden **zweiten Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr**, treffen sich Betroffene, deren Angehörige und Interessierte für ca. 3 h im Themen Café, um zu verweilen oder Gedanken auszutauschen. Auch Sie sind herzlich eingeladen! Die jeweiligen Veranstaltungen sind kostenfrei, gebeten wird um eine kleine Spende zur Deckung der Kosten.

**Weitere Veranstaltungen
in unserem Lese-Café 2017**

- 14.09. **Selbst Kopfbedeckungen stricken oder einfach nur kaufen?** Anleitung mit **Christel Schneider** und „Aus dem Hut gezauberten Versen“ **OMR Dr. Brockmann** liest eigene Gedichte frei nach dem Motto: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“
- 12.10. **18.00 Uhr Öffentliche Buchlesung** mit der bekannten Berliner Schriftstellerin Tanja Wekwerth für **alle Interessierten**, die ihr Lächeln zurückholen wollen „Madame Cleo` und das große kleine Glück“ und Auszüge aus „Tanjas Welt“, der **Humor** kommt nicht zu kurz.
- 09.11. **„Engel“**, ein **Schmuckstück**, das von Herzen kommt, selbst herstellen, unter Anleitung von **Heike Richter**, auch käuflich zu erwerben. Im Gepäck hat **Monika Naumburger** weitere Engelsbegleiter in Form von **Büchern** mit Herzensangelegenheiten, für Sie auch käuflich zu erwerben oder zu tauschen.
- 14.12. **Literarisch-musikalische Veranstaltung** mit Stollen- und Plätzchenverkostung und gemeinsamen Singen. **-OMR Dr. Brockmann** trägt eigene Gedichte vor. **- Mit Kurzgeschichten**, so richtig aus dem Leben, vorgelesen von **Monika Naumburger** und passend zum **Weihnachtsstress**, wird diese Veranstaltung abgerundet.

Über weitere Vorschläge für die Veranstaltungsreihe im Themen-Café freuen wir uns!

Monika Naumburger

Anzeige

Seit 1991

Autohaus in Mühlberg

Kfz-Meisterbetrieb Inhaber Hamdorf e. K.

Boragker Str. 1 A · 04931 Mühlberg · Tel. 03 53 42 / 275
muhlberg.seat@web.de



BRIEFPAPIER
LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

Kräutersauna sorgt in Maasdorf für Entspannung



Einladendes Ambiente - ein Blick in die Kräutersauna.

Entspannung und Stressabbau verspricht ein Besuch in der Kräutersauna, in die seit einiger Zeit die Physiotherapie Krebs in Maasdorf eingeladen. Ätherische Öle entfalten bei Temperaturen zwischen 40 und 70 Grad Celsius ihre gesundheitsfördernde Wirkung, ein ansprechendes Ambiente und meditative Entspannungsklänge wirken ausgleichend auf Seele und Geist.

Mit Liebe zum Detail hat das Ehepaar Krebs ihre Kräutersauna eingerichtet. Der Saunaraum wirkt mit seinem beruhigend gedämpften Beleuchtung, seiner Holzverkleidung, den alten aufgearbeiteten Türen und bequemen Korbsesseln ebenso einladend, wie der Ruheraum, der mit einigen Anklängen an eine gemütli-

che historische Badstube – wie etwa Badkleider – aufwartet. Platz ist für bis zu vier Personen, die die Höhe der Temperatur je nach Empfinden einstellen lassen können. Je nach Belieben kann auch der Aufenthalt im Sauna- und Ruheraum gewechselt werden. Eine Sitzung dauert zwei Stunden. Für die Kräuteraufgüsse werden Kräuter aus dem eigenen Garten der Physiotherapie ebenso wie Lavendel oder Tanne verwendet. Über den Wasserdampf werden die enthaltenen ätherischen Öle in die Luft abgegeben und wirken insbesondere auch bei Erkältungskrankheiten lindernd. Die Luftfeuchtigkeit liegt bei 65 % im Wohlfühlbereich.

KB

HGB unterstützt HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V. mit Spende



HGB-Geschäftsführer Martin Ehring übergibt den Spendenscheck an Sylke-Katrin Schrader und Marcus Gräfe von Haus Leben.

Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt die HGB Bad Liebenwerda den Verein HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V. und sein Engagement für therapiebegleitende Unterstützungsangebote für Krebspatienten sowie deren Angehörige.

Martin Ehring, Geschäftsführer der HGB, betonte, dass es eine

Herzensangelegenheit sei, das HausLeben bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen. Keiner könne voraussehen, ob er nicht selbst einmal die Hilfe des Vereins in Anspruch nehmen müsse. Nur mit der Unterstützung vieler fördernder Mitglieder und den Vereinsmitgliedern könne dieses wichtige Einrichtung bestehen.



Kultur und Veranstaltungen

Aquaristik-Tage in Falkenberg

Am 28. und 29. Oktober finden im „Haus des Gastes“ in Falkenberg wieder Aquaristik- & Terraristik-Tage mit Schau-Aquarien, Wasserpflanzen- und Zierfischbörse statt. Auch Fachvorträge stehen auf dem Programm. Geöffnet ist am Sonnabend von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Weitere Infos: www.aquaristik-falkenberg-elster.de/



**Stadtschreiber - Informationsblatt
für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen
Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz,
Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka,
Thalberg, Theisa, Zeischa, Zoberndorf**

- Herausgeber:
Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1,
04924 Bad Liebenwerda
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen.
Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa.Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

IMPRESSUM



**Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 27. Oktober 2017**

**Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 16. Oktober 2017**

Ausstellung mit Bildern von Helmut Blüthgen



Kindheitserinnerungen gibt das Bild „Kinder spielen 1936 auf der Bormannstraße“ wieder.

Bilder von Helmut Blüthgen aus Theisa sind im Oktober in der Tourist Information Bad Liebenwerda ausgestellt.

Der ehemalige Lehrer und Direktor der Grundschule Theisa/Thalberg, der heute Rentner ist, sagt: „Ich bin kein Kunstmaler, meine Bilder sind sehr einfach. Warum male ich dann und was will ich ausdrücken?

In den letzten sieben Jahren ihres Lebens war meine Frau sehr schwach. Ich pflegte sie und las ihr Kurzgeschichten vor, denn sie war fast blind und herzkrank. Ich sollte nicht mehr von ihrer Seite weichen. Nur still im Wohnzimmer sitzen und nur vorlesen war nicht

meine Sache. (...) Also begann ich zu malen, was mir einfiel.

Und wenn ich jetzt meine Bilder betrachte, stelle ich fest, es sind die Dinge, die mir im Leben Freude bereiteten (wie Tanzen), oder auch mein Innerstes bewegen (wie die Treue der Tiere) und meine Erinnerungen (wie „Kinder spielen 1936 auf der Bormannstraße“). (...)

Man muss nicht unbedingt in fremde Länder reisen, denn Schönheiten in der Natur gibt es auch bei uns überall. Man muss sie nur sehen können und nicht blind vorbeilaufen. Ich habe zu einigen Bildern meine Gedanken schriftlich geäußert.“

Veranstaltungen im Oktober

Lauf- und Walkingtreff jeden Sonntag um 09:30 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark

Spaß an Handarbeiten für alle Interessierten immer dienstags 18 - 20 Uhr in der Tourist Info auf dem Rossmarkt

Öffentliche Chorprobe des Kurstadtsingkreises Bad Liebenwerda e. V. am 5., 12. und 19. Oktober im Grundschulzentrum

01.10.2017, 10:00 Uhr: **Führung zum Alten Torfstich**, Leitung: Günther Barth VSW, Tel.: 0171 5120661, Streckenlänge: ca. 5 km, 1,5 bis 2 Stunden, Treffpunkt: Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda

01.10.2017, 10:00 Uhr: **Radtour „Schlacht bei Mühlberg“**. Leitung: Walter Beyer, Tel.: 0177 3849015, Anmeldung eine Woche im Voraus, Streckenlänge: 25 km, Treffpunkt: Museum in Mühlberg (Elbe), Kosten: 5,00 Euro pro Person

01.10.2017, 10:00 Uhr: **11. Gaudilauf** des Lauf- und Walkingvereins zum Oktoberfest nach München/Elster. Treffpunkt: Villa Nuova, Anmeldung und Infos unter www.elsterlauf.de, Startgelder inkl. 3,00 Euro Pfand: 27 km - 15,00 Euro, 14 km - 10,00 Euro

02.10.2017, 19:00 Uhr: **Zobersdorfer Herbstfeuer**. Großes Lagerfeuer auf dem Sportplatz. Für das leibliche Wohl sorgt der SV Wacker Zobersdorf. Eintritt frei

05.10.2017, 19:30 Uhr: **Emmi & Willnowsky**. Machen Sie sich gefasst auf zwei Stunden anarchische Comedy mit unzähligen Witzen umrahmt von musikalischen Edelsteinen. Eintritt: 25,00 € pro Person Ort: Bürgerhaus; Tickets in der Tourist Information erhältlich.

05.10.2017, 19:00 Uhr: **Klangreise in der Salzgrotte**, Voranmeldungen unter 035341 497949

07.10.2017, 09:00 Uhr: **Fuchsjagd in Dobra**. Kremser und Reiter fahren/reiten durch die Niederlausitzer Heidelandschaft unter den Gezeiten der Hubertusjagd.

08.10.2017, 15:00 Uhr: **Kurstadt-Tanz**. Tanz für Tanzfreudige des deutschen Schlagers im Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Tischreservierung unter: 035341 26968

11.10.2017, 19:00 Uhr: **Reformationsführung „Katharina von Bora – mein Leben mit einem wilden Gatten und dicken Reformator“**, Treffpunkt: Markt 1, Kosten: 7,00 € - Tickets in der Tourist Information erhältlich!

13.10.2017, 19:00 Uhr: **Orgelkonzert „Mit Lust und Liebe singen“** – Improvisationen über Lutherlieder mit Johanna Pfeifer in der St. Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda, Kosten: 7/6 € pro Person; Kinder frei

14.10.2017, 19:00 Uhr: **„Der Drache“ – Ein Märchen für Erwachsene**. Inszeniert vom Theaterverein JungesBlutBaLi. Eintritt: 5,00 €, Ort: Bürgerhaus; Tickets an der Abendkasse erhältlich. Oder per Reservierung unter: jungesblutbali@gmx.de

14.10.2017, 09:00 Uhr: **Wanderung mit dem TSV Lubwart** zur Talsperre Kriebstein, Treffpunkt: am Parkplatz Hag, 04924 Bad Liebenwerda, Leitung: M. Gaebler, Tel.: 035341 680075, Anmeldung: eine Woche vorher, Streckenlänge: 12 km

10.10.2017, 18.30 Uhr: **„Wohlfühlabend - Schönheit durch Wasser“**, Veranstaltung des Kneippvereins Bad Liebenwerda, Kita „Pfiffikus“ Zeischa, Anmeldung unter Tel. 01525 3285077 oder kneipp-bali@gmx.de, Kosten: 3 Euro für Mitglieder, 7 Euro für Nichtmitglieder

19.10.2017, 07:15 Uhr: **Klangreise in der Salzgrotte**. Voranmeldungen unter 035341 497949

21.10.2017, 14:00 Uhr: **RangerTour: FARB-Tupfer**. Bunte Herbsttour im NSG „Forsthaus Prösa“ – Dobra. Vom Ranger mehr erfahren von einem immer wiederkehrenden Naturschauspiel der Farbenpracht unserer Laubbäume. dreistündige Wanderung (ca. 8 km), Ranger: Petra Wießner, Kosten: Spenden erwünscht, Anmeldung: bis Donnerstag, 19.10.2017 unter 035341 471594

29.10.2017, 11:00 Uhr: **Stadtführung „Reformation“** für Geschichtsinteressierte, Treffpunkt: Markt 1, Kosten: 6,00 € - Tickets in der Tourist Information erhältlich!

31.10.2017, 09:00 Uhr: **Volkswandertag** - Erlebnistag Wandern rund um Schlieben. Treffpunkt: Sportzentrum Steigemühle Schlieben, Leitung: Ilona Wendt, Tel.: 035341 12065

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in und um Bad Liebenwerda

05.10.2017 Emmi+Willnowsky „Tour 2017“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.

07.10.2017 Musik, die verzaubert! – Weltklasse im Konzert im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Beginn: 17:00 Uhr, Preis: 15,00 € p. P.

07.12.2017 Die Kaktusblüte „Bart ab 2017“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.

Öffnungszeiten der Tourist Information

Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag	14:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035341 628-0	

EC Kartenzahlung möglich!

Gratulationen

Im Juli 2017 wurde geboren

Celine Höntzsch am 07.07.2017

Eltern: Susann Höntzsch und Mathias Kluth aus Kosilenzien

Im August 2017 wurden geboren

Anna Richter am 22.08.2017

Eltern: Nancy und Steffen Richter aus Bad Liebenwerda

Fabian Henning Emmel am 23.08.2017

Eltern: Mandy Lokau und Henning Emmel aus Theisa

Theodor Pietzsch am 24.08.2017

Eltern: Jana Pietzsch und Jochen Wieland aus Bad Liebenwerda



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren

OT Burxdorf

am 09.10. Frau Alice Marth zum 78. Geburtstag
am 10.10. Herr Joachim Kuntzsch zum 78. Geburtstag
am 16.10. Herr Rudolf Ernert zum 80. Geburtstag
am 24.10. Frau Ingrid Scherer zum 74. Geburtstag

OT Dobra

am 14.10. Herr Hans Steindel zum 74. Geburtstag
am 20.10. Herr Günther Staffen zum 70. Geburtstag

OT Kröbelen

am 03.10. Frau Anita Scholz zum 70. Geburtstag
am 08.10. Frau Sieglinde Röpke zum 76. Geburtstag
am 16.10. Herr Dieter Marth zum 78. Geburtstag
am 24.10. Frau Adelheid Schemmel zum 72. Geburtstag
am 26.10. Herr Dieter Philipp zum 71. Geburtstag

OT Lausitz

am 11.10. Frau Käthe Richter zum 83. Geburtstag
am 18.10. Frau Renate Schulz zum 80. Geburtstag

OT Maasdorf

am 24.10. Herr Klaus Milde zum 77. Geburtstag
am 27.10. Herr Peter Wiesner zum 70. Geburtstag

OT Möglenz

am 05.10. Frau Helga Klodner zum 86. Geburtstag
am 12.10. Frau Erika Heide zum 78. Geburtstag

OT Neuburxdorf

am 07.10. Herr Hans Weser zum 88. Geburtstag
am 17.10. Frau Brigitte Hantel zum 77. Geburtstag
am 20.10. Frau Margot Hänsel zum 89. Geburtstag

OT Oschätzchen

am 08.10. Herr Gerhard Preibisch zum 83. Geburtstag

OT Prieschka

am 05.10. Frau Milda Stuhlmacher zum 78. Geburtstag
am 05.10. Frau Ingeborg Vanek zum 76. Geburtstag
am 11.10. Frau Charlotte Jahnke zum 75. Geburtstag
am 22.10. Frau Melanie Kohl zum 90. Geburtstag
am 29.10. Herr Siegfried Kolodzik zum 82. Geburtstag

OT Thalberg

am 07.10. Herr Dieter Nürbchen zum 76. Geburtstag
am 20.10. Frau Annerose Braun zum 85. Geburtstag
am 23.10. Herr Fritz Herzog zum 81. Geburtstag
am 27.10. Frau Gerda Arlt zum 91. Geburtstag
am 27.10. Herr Peter Knof zum 82. Geburtstag
am 30.10. Frau Ingrid Heinrich zum 70. Geburtstag
am 31.10. Herr Siegfried Paul zum 88. Geburtstag

OT Theisa

am 24.10. Herr Lothar Liepe zum 73. Geburtstag
am 25.10. Frau Sieglinde Sommer zum 73. Geburtstag

OT Zeischa

am 14.10. Frau Karin Wendt zum 73. Geburtstag

OT Zobersdorf

am 02.10. Herr Bernhard Rymer zum 74. Geburtstag
am 16.10. Herr Horst Pohlmann zum 84. Geburtstag
am 17.10. Frau Gisela Rymer zum 71. Geburtstag
am 23.10. Frau Anneliese Weber zum 83. Geburtstag
am 24.10. Frau Renate Knobloch zum 72. Geburtstag

Bad Liebenwerda

am 01.10. Herr Erhard Kupplich zum 79. Geburtstag
am 01.10. Frau Inna Martin zum 73. Geburtstag
am 01.10. Herr Heinz Schirrmeister zum 85. Geburtstag
am 02.10. Herr Albert Mahler zum 78. Geburtstag
am 02.10. Frau Gertrud Schwarz zum 86. Geburtstag
am 03.10. Frau Margareta Sprewitz zum 92. Geburtstag
am 04.10. Herr Werner Becker zum 73. Geburtstag
am 04.10. Frau Roslind Edlich zum 79. Geburtstag
am 05.10. Herr Helmuth Scholz zum 78. Geburtstag
am 06.10. Frau Brigitta Jakob zum 84. Geburtstag
am 07.10. Frau Paula Quasnitschka zum 92. Geburtstag
am 12.10. Herr Peter Kozlik zum 77. Geburtstag
am 13.10. Herr Alfred Fromm zum 82. Geburtstag
am 13.10. Frau Jutta Paul zum 80. Geburtstag
am 14.10. Frau Hannelore Schirrmeister zum 78. Geburtstag
am 15.10. Herr Jürgen Belitz zum 79. Geburtstag
am 15.10. Frau Edita Forberger zum 81. Geburtstag
am 15.10. Frau Hildegard Pogoda zum 94. Geburtstag
am 15.10. Herr Frank Schmidt zum 78. Geburtstag
am 16.10. Herr Franz Janke zum 87. Geburtstag
am 16.10. Frau Gisela Neumann zum 84. Geburtstag
am 17.10. Frau Brigitte Seiler zum 76. Geburtstag
am 18.10. Herr Klaus Roatzsch zum 76. Geburtstag
am 18.10. Herr Kurt Strotzer zum 77. Geburtstag
am 19.10. Frau Ursula Lehmann-Buß zum 71. Geburtstag
am 20.10. Herr Bernd Londa zum 74. Geburtstag
am 20.10. Frau Hilda Seemann zum 96. Geburtstag
am 20.10. Frau Johanna Stoy zum 84. Geburtstag
am 21.10. Herr Rolf Glöckner zum 78. Geburtstag
am 21.10. Frau Annemarie Manig zum 79. Geburtstag
am 21.10. Frau Brigitte Reichelt zum 84. Geburtstag
am 21.10. Herr Klaus Rymer zum 75. Geburtstag
am 22.10. Herr Richard Müller zum 71. Geburtstag
am 24.10. Frau Gerlinde Hönicke zum 80. Geburtstag
am 24.10. Herr Helmut Rostin zum 80. Geburtstag
am 25.10. Herr Rolf Klemm zum 78. Geburtstag
am 25.10. Herr Reiner Schönfelder zum 77. Geburtstag
am 26.10. Herr Hartmut Ferdinand zum 81. Geburtstag
am 27.10. Frau Brigitte Wenzel zum 75. Geburtstag
am 31.10. Frau Erika Neumann zum 76. Geburtstag

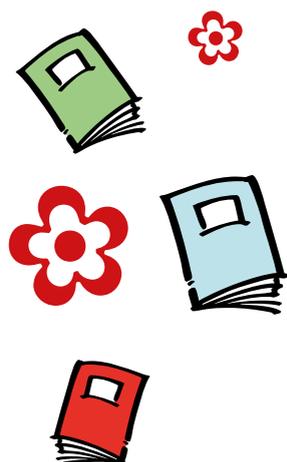


 **Kinder, Jugend, Schule**

Herzlichen Glückwunsch zur Einschulung



Die 23 Schüler der Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Neubauer (r.).



Die 20 Schüler der Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Schäfer.



Die 23 Schüler der Klasse 1c mit Klassenlehrerin Frau Heyde.



Am 2. September war für die diesjährigen ABC-Schützen des Grundschulzentrums Robert Reiss der große Tag gekommen. In drei Feierstunden im Bürgerhaus erhielten sie anlässlich ihrer Einschulung ihre Zuckertüten. Das Musiktheater des Grundschulzentrums umrahmte die Veranstaltungen musikalisch. Seit Montag, den 4. September, wir die „Schulbank gedrückt“ – viel Spaß beim Lernen!

Herbstlicher Kindersachenmarkt im Grundschulzentrum am 14. Oktober

Am 14. Oktober findet von 14:30 bis 17:00 Uhr im Grundschulzentrum in Bad Liebenwerda wieder unser „Herbstlicher Kindersachenmarkt“ statt.

Unter dem Thema: „Keine Moten in die Klamotten“ werden Aussteller und Kaufinteressierte aufgerufen, zahlreich „mitzuwirbeln“ und einen schönen aufregenden Nachmittag zu genießen. Gefragt sind vor allem moderne herbstliche und winterliche Tee- und Bekleidungen für Mädchen und Jungen, aber auch Babyausrüstungen und Spielzeug für jede Altersgruppe. Mit Kaffee, Kuchen und spannender Unterhaltung durch die Schöler des „Musiktheaters“ des Grundschulzentrums wird liebevoll für den kulturellen

Rahmen gesorgt. Alle Einnahmen kommen wieder direkt dem Förderverein zugute. Dieser unterstützt ganz aktiv und erfolgreich die unterschiedlichsten Aktivitäten und Projekte im Schulbetrieb an unserem Grundschulzentrum. Anmeldungen der Verkäufer sind bis Montag, 2. Oktober, nur per E-Mail möglich. Die Adresse lautet: gsz-sachenmarkt@gmx.de Der Förderverein hat sich aufgrund der sehr hohen Nachfrage wieder für diese Variante entschlossen. Rückmeldungen (Zu- und Absagen) erfolgen unmittelbar ebenfalls per E-Mail bis zum Ende der 40. Kalenderwoche.

Claudia Sieber
Vorsitzende Förderverein

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Treffen des Behindertenbeirates

„Plausch im Grünen“ stand auf der Einladung des Behindertenbeirates, für den 12.09.2017.

Treffpunkt war der Kurpark unserer Stadt um 15:00 Uhr. Wir wollten uns am Brunnen im Kurpark, am Kneipp-Gang treffen - es sollte nicht sein, es begann zu regnen. Auf die Anfrage in der „Villa Nuova“, ob der Behindertenbeirat die Sitzung in ihrem Haus durchführen könnte, gab es ein deutliches Ja.

So trafen wir uns mit einigen Kindern aus dem Hort „Sonnenkäfer“ zum Plausch in der „Villa Nuova“ im Kurpark.

Nach der Begrüßung wurden die zukünftigen „Kneipianer“ aktiv. Der Hort „Sonnenkäfer“ erarbeitete sich ein Konzept - Das Kneippsche Gesundheitskonzept. Es besteht aus fünf Säulen: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Die Kinder stellten die fünf Säulen vor und erläuterten diese. Die Kinder haben uns das Lied der Kinder-Kneipianer als Begrüßung vorgesungen.

Das praktische Beispiel Wassertreten im Kneipp Gang des Brunnens im Kurpark musste entfallen, wegen des Regens. Die Mitglieder des Behindertenbeirates bedankten sich mit einem herzlichen Applaus und kleinen Geschenken der Aktion Mensch. Die Mitglieder des Behindertenbeirates berichteten bei dem „Plausch im Grünen“ von ihren Erlebnissen und Urlaubsreisen im Sommer.

Wir lauschten aufmerksam und erhielten Informationen über Länder die von Bad Liebenwerda weit entfernt sind.

Der Behindertenbeirat hat sich im weiteren Verlauf der Sitzung noch weiteren Themen gewidmet, die im Laufe des Jahres 2017 auf der Tagesordnung standen:

- Aktionstag 2017
- Rundgang durch das Dichterviertel gemeinsam mit dem Seniorenbeirat
- Behindertenbeirat und Wassergruppe (Wenzel) Treffen mit der Leitung des Wonnemar zum Thema Lifter
- Stellungnahme des Behindertenbeirates zur Beschlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung zur Lüftungsanlage und Akustikdecke in GSZ Robert Reiss.

Michael Marke berichtete dem Behindertenbeirat aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Sozialausschusses. Die Mitglieder des Behindertenbeirates stimmen einer Beschlussempfehlung zu. Nach Beendigung der Sitzung begaben sich alle bei schönstem Sonnenschein nachhause, vom Regen keine Spur mehr.

Ein großes Dankeschön, für die Unterstützung unserer 38. Sitzung geht an die „Villa Nuova“, den Bauhof der Stadt und den zukünftigen Kneipianer Kinder aus dem Hort „Sonnenkäfer“.

Ingrid Rokitte
Vorsitzende des Behindertenbeirates



Senioren

Spaziergang zum Markt



Viele Eindrücke konnten die Gäste der Tagespflege bei ihrem Spaziergang sammeln.

Es war Ende August, die Sonne schien noch schön, sodass wir Mitarbeiter der Tagespflege des Katholischen Altenpflegeheim St. Marien mit unseren Gästen einen Ausflug auf den Wochenmarkt unternahmen. Auf dem Weg zur Stadt wurden schon viele Eindrücke gesammelt. Neu angelegte Parks, schön gestaltete Häuser und bunte Gärten konnten wir bestaunen. Auf dem Markt angekommen, bot sich eine Vielzahl von Ständen, an denen Gemüse, Obst, Blumen, Textilien gekauft werden

konnte. Ein Bäcker mit frischem Kuchen, Brot und Brötchen, ein Fleischer mit frischer Wurst weckten die Neugier, vorbeizuschauen. Unsere Gäste trafen auch einige Bekannte und konnten ein „Schwätzchen“ mit ihnen halten. Weiter liefen wir durch die „Rösselgasse“ zur Bäckerei „Konrad“ wo alle noch ein leckeres Eis naschten.

Dann ging es wieder nach Hause zum Mittagessen und unserem wohlverdienten Mittagsschlaf.

Gäste und Mitarbeiter der Tagespflege



Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirats findet am **Diens- tag, dem 10. Oktober 2017**, um **15:00 Uhr**, im **Museum der Stadt Bad Liebenwerda** statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Information zum Behinderten- beirat:

Der Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda vertritt die Interessen behinderter Menschen und setzt sich dafür ein, ihnen eine bessere Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

Hierzu steht er als Ansprechpartner sowohl behinderten Menschen, als auch deren Angehörigen für Fragen zur Verfügung.

Auch Anregungen werden gern angenommen. Zu erreichen ist der Behindertenbeirat per E-Mail (behindertenebeirat@badliebenwerda.de) oder während der telefonischen Sprechstunde, die jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 10:00 bis 11:00 Uhr, stattfindet. Betreut wird die Sprechstunde von Frau Bragulla, welche unter der Telefonnummer 035341 13137 zu erreichen ist.

Anzeigen

Vermisst: Kater Blacky
Schwarz, klein, scheu,
kaputtes Ohr, weißes
Halsband. Finderlohn!
0173-4764567 tasso.net

Alleinunterhalter
passende Musik für Jung & Alt,
zu jeder Feier, auch Hoffeste,
Live-Musik + Frühschoppen
☎ **03 53 84/2 05 43**

Über **3000 neue Brautkleider** zum **Outlet-Preis**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode und Anzügen.**

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Kraniche hautnah in der „Vorpommerschen Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder bis zu 70.000 Zugvögel den Flug in den Süden antreten.

Der erste Rastplatz liegt für mehrere Wochen zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Ein einzigartiges Spektakel für Ornithologen und Naturliebhaber. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben.

Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz. Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihren Verhaltensweisen, Schlafplätzen u. v. m. Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungsplätze ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden.



Kontakt:

Steffen Schulz · An der Reeck 17 · D-17192 Waren
Telefon 03991 121415 · Mail: info@bootsurlaub.de
www.bootsurlaub.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

„Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst...“

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte p.P. ab 163,-€

„Schwarzwaldversucherle“

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 Nächte mit Halbpension p.P. ab 227,-€

Vorschau „Verwöhnwoche“

Termin: **2. bis 26. November 2017**
7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes
Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit
Salatbüfett, 3x Kaffee und Kuchen, 1x Teilmassage,
1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag
p.P. ab 393,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144075

Fax: 03535 489237
dieter.lange@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253
www.tischlerei-jost.de

Garten- und Landschaftsbau

DIPLOM-GARTENBAUINGENIEUR

MARKUS BRÖDNER

www.gala-broedner.de

- **Pflasterarbeiten**
- **Begrünung**
- **Sportplatzbau**

Grenzweg 16
04934 Hohenleipisch
Tel. (0 35 33) 16 26 26
Funk (01 78) 4 72 06 84



 
Bootsurlaub.de

Hotel & Gasthof

Hubertus

in Neustadt am Rennsteig
in Thüringen



Inhaber: André Leipold
Rennsteigstraße 65
98701 Neustadt/Rennsteig
Tel.: 036781 28842
Fax: 036781 23715
E-Mail: andre.leipold@web.de

www.rennsteighotel-hubertus.de

„Goldener Herbst
am Rennsteig“

128,00 €
pro Person/Aufenthalt

Verlängerungsnacht:
32,00 € pro Person/Nacht

- 4 Übernachtungen im gemütlich eingerichteten Doppelzimmer mit Dusche/WC, TV-Flachbildschirm, Radiowecker, Telefon
- täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
- täglich 3-Gang-Menü am Abend im Rahmen der Halbpension
- bei Anreise einen Begrüßungsschnaps pro Person
- Nutzung der Thüringer Wald Card (300 Vorteilsangebote) sowie kostenfreie Nutzung des ÖPNV während Ihres Aufenthaltes

- **direkt am Rennsteig** • **klassifizierte Wander- und Radwanderwege**
- **gespurte Loipen und Skiwanderwege** • **Rodelhang**



Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED.

Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-09780933 CE 0481



FERIENHÄUSER im Ferienpark Lenz

www.ferienpark-lenz.de

Der Herbst kann kommen!
Machen Sie es sich gemütlich am Kamin, genießen Sie die Natur und entdecken Sie die schönsten Orte vom Land der tausend Seen.

Ferienhäuser und Ferienwohnungen
Ferienpark Lenz
Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201
17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

ANZEIGE

THE WORLD OF MUSICALS

Alle Hits in einer Show

21.01. Elsterwerda

Mehrzweckhalle Elbe-Elster

„The World of Musicals“ entführt Sie auf eine abwechslungsreiche Reise durch die erfolgreichsten Shows der Musicalwelt. International erfolgreiche Starsolisten vereinen Temperament, Emotion und Spielfreude zu einer hochkarätigen LIVE-Darbietung voller Glanzpunkte. Rocken Sie bei „Queen - We will Rock You“, gruseln Sie sich vor dem „Phantom der Oper“, fühlen Sie mit „Evita“. Genießen Sie die großen Hits aus „Mamma Mia“, „Les Misérables“, „Hinterm Horizont“, „Der König der Löwen“, „Cats“ uvm.

Gänsehaut? Garantiert! Und viele Besucher, die sich versonnen summend auf den Heimweg machen.



Fotos: Gregor Eisenhuth



Tickets erhältlich im Reisebüro Jaich, bei der Lausitzer Rundschau, beim Wochenkurier und an allen bekannten WK-Stellen sowie versandkostenfrei unter ☎ 0365-54 81 830 und www.worldofmusicals.de

Leistungen, die überzeugen

- Vermietung von Wohnungen und Zimmern
- Vermietung von alters- und behindertengerechten Wohnungen
- Vermietung von Gewerberäumen
- Vermietung von Garagen
- Sämtliche Leistungen der Wohneigentumsverwaltung
- Sämtliche Leistungen der Objektverwaltung
- Verkauf von Grundstücken und Immobilien

Wir sind für Sie da - persönlich, individuell, flexibel.



HAUS- UND GRUNDBESITZERGESELLSCHAFT
BAD LIEBENWERDA mbH

Burgplatz 1 · 04924 Bad Liebenwerda

Telefon: (03 53 41) 1 24 71 · Fax: (03 53 41) 1 24 76
E-Mail: igbmbh@t-online.de
www.igb-badliebenwerda.de

Eine Auswahl unserer Vermietungsangebote



Markt 27, 04924 Bad Liebenwerda 2-Raum-Wohnung, Wohnfläche ca. 75,92 m²

- sanierter Altbau, frei ab sofort
- Einbauküche, Abstellkammer, Bad mit bodengleicher Dusche
- Kaltmiete: 417,56 Euro, zzgl. NK
- Energiebedarfsausweis,
Primärenergiebedarf: 95,5 kWh/(m²*a)
Endenergiebedarf: 85,6 kWh/(m²*a)



Torgauer Str. 74, 04924 Bad Liebenwerda 3-Raum-Wohnung, EG + OG, Wohnfläche ca. 80 m²

- Erstbezug nach Sanierung, frei ab sofort
- Bad mit Wanne + Dusche, Fußbodenheizung, Keller, Gartennutzung, Garage kann angemietet werden (25,00 €/Monat)
- Kaltmiete: 578,00 Euro zzgl. NK
- Energieausweis ist beantragt

Wir suchen dringend neue Verkaufsobjekte!!!



Für unseren gewachsenen Kundenstamm sind wir ständig auf der Suche nach Grundstücken, Häusern, Eigentumswohnungen, Gewerbeimmobilien etc.

BAUHERRENABEND

FÜR BAUHERREN UND BAUINTERESSIERTE
Thema am 10. Oktober 2017:
Individuelle Badgestaltung

Die **kostenfreie** Veranstaltung findet um 18.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen **Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda** statt. Unsere Kontaktdaten zur Anmeldung: info@igb-badliebenwerda.de.